

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Band: 98 (2023)
Heft: 7-8

Artikel: Wie ein Computer das Titelbild dieser Ausgabe entworfen hat
Autor: Brechbühl Diaz, Denise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie ein Computer das Titelbild dieser Ausgabe entworfen hat

Unser Titelthema in der Juli/August-Ausgabe handelt von der neuen Zukunft. Deshalb hat der SCHWEIZER SOLDAT sein Cover für die Ausgabe mithilfe von Künstlicher Intelligenz erschaffen.

Denise Brechbühl Diaz

Ein Magazin-Cover ist das Erste, was die Leserinnen und Leser sehen, wenn sie eine Zeitschrift in die Hand nehmen. Die Fortschritte in der künstlichen Intelligenz haben zu bahnbrechenden Veränderungen in verschiedenen Bereichen geführt und das Design von Zeitschriften-Titelbildern ist da keine Ausnahme. Für diese

Ausgabe hat sich der SCHWEIZER SOLDAT etwas Neues ausgedacht: Das Titelbild wurde mit dem Online-Tool DALL-E generiert.

So funktioniert DALL-E

DALL-E ist ein sogenannter Text-zu-Bild-Generator. Die künstliche Intelligenz kann

aus Textprompts neue Bilder erstellen oder bestehende editieren. Es nutzt dafür künstliche neuronale Netze und ist für seine Aufgabe mit Abermillionen Fotos aus dem Internet trainiert worden. Hinter der Entwicklung steckt die US-Non-Profit-Organisation OpenAi, welche auch hinter dem momentan sehr oft thematisierten Textgenerator ChatGPT steckt.

Möglichst genaue Beschreibung

Mit DALL-E benötigte ich viele Versuche, um zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Dabei ist es wichtig, das Motiv so gut wie möglich zu beschreiben. Man kann der KI auch sagen, dass sie sich an gewissen Stilen oder Künstlern orientieren soll. Die Texteingaben funktionieren zum Teil auch auf Deutsch, bei englischem Text sind die Ergebnisse aber meist besser. Ich habe Folgendes eingetippt: *Women soldier, with camouflage swiss uniform green and virtual reality glasses, digital art.*

Die Ergebnisse sind schockierend gut, der Feinschliff am Programm fehlt aber noch. Zum Beispiel kennt DALL-E die Uniform unseres Militärs nicht. Und trotz der allgemein hohen Qualität der Bilder, werden einige Bereiche unscharf oder abstrakt dargestellt. Und auch für moderne künstliche Intelligenz ist es immer noch ein Problem, Hände, Finger und die Darstellung von dreidimensionalen Gesten zu generieren. Daher lassen sich viele KI-Bilder anhand von diesen Details leicht als solche enttarnen.

Die Zukunft des Journalismus?

Mit DALL-E zu experimentieren macht Spass, jedoch wirft es auch ernsthafte Fragen in Bezug zur Künstliche Intelligenz, die weit über eine Zeitschriftengestaltung hinausgehen, auf: über Ethik, über unsere Zukunft und eine neue Art von Journalismus. Derzeit erhalten die User die vollen Nutzungsrechte an ihren erstellten Bildern, auch für kommerzielle Zwecke. ✚



Bild: SCHWEIZER SOLDAT

Ein anderes Beispiel, wie DALL-E das Tarnmuster der Schweizer Armee darstellte.